

Das Training findet statt:

Lachdach Ateliers / premier étage

In der Alten Kuvertfabrik Pasing
Landsbergerstr. 444/RG im 2. Stock
81241 München
S-Pasing / Tram 19 am Knie

Kosten

Die Gesamtkosten für die Ausbildungsgruppe betragen 3.600 Euro. Die Teilnehmer werden gebeten, nach Selbsteinschätzung zu den Kosten beizutragen. Als Richtwert für Teilnehmer, die auf ausreichende finanzielle Ressourcen zugreifen können, werden 500 Euro empfohlen.

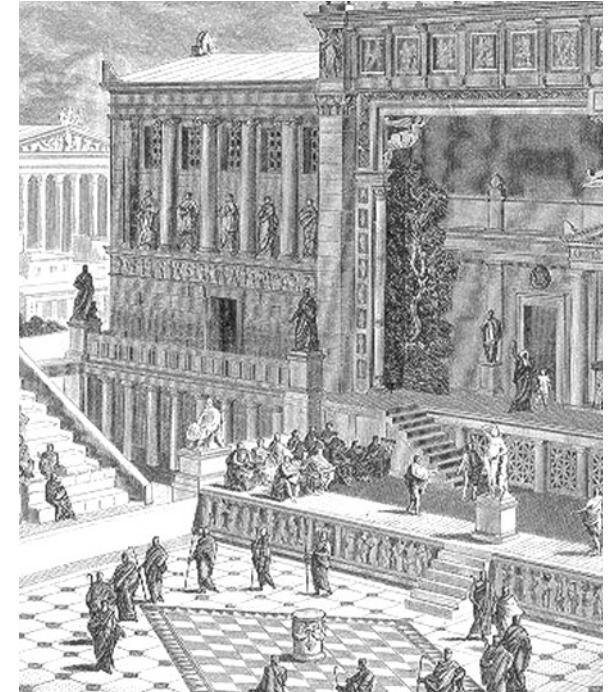
Wer die skene-Arbeit noch einmal persönlich kennenlernen möchte, hat am Sonntag, 18. September 2011 um 19.00 Uhr in den Lachdach Ateliers die Gelegenheit dazu. Dort können auch Fragen zur Ausbildungsgruppe gestellt werden.

Information/Anmeldung

Lachdach Ateliers/premier étage
z. Hd. Veronica Hoffmann
Landsbergerstr. 444
81241 München

Tel.: 01 72 196 12 13
premier.etaage@web.de

Intensiv-Ausbildungsgruppe „skene“-Arbeit *Transformationsprozesse begleiten*



Sieben Tage an drei Wochenenden
mit dem wertfreien Raum.

1./2./3. Oktober 2011
8. und 9. Oktober

Das dritte Wochenende
wird gemeinsam mit den
Teilnehmern festgelegt.

Lachdach Ateliers /premier étage
In der Alten Kuvertfabrik Pasing

Was ist skene?

Die skene (griechisch Schutzraum , Schutzhütte) ist ein von einer Gruppe gemeinsam getragenes Feld, in dem die drei Prinzipien Freiwilligkeit, Wertfreiheit und Selbstverantwortung herrschen. Die Gruppe eröffnet und schließt diesen Raum gemeinsam.

Dem Gruppenleiter kommt dabei als Hüter des Raumes die Aufgabe zu, den Zustand des Raumes durch achtsame Präsenz aufrechtzuerhalten, ohne eingreifen zu müssen. So entsteht eine Atmosphäre, in der Transformationsprozesse unterstützt werden, ohne dass dabei ein Prozess angeleitet oder aktive Unterstützung angeboten wird. Statt dessen wird ein Zustand kreiert, in dem sich Prozesse aus sich selbst heraus heilsam entwickeln können.

Johannes Ponader



Seit etwas über zehn Jahren arbeitet Johannes Ponader mit der skene und hat seitdem etwa 100 mal Gruppen und Einzelpersonen in den wertfreien Raum eingeladen. Jetzt gibt er seine

Erfahrungen in der Arbeit mit kleinen und großen Gruppen erstmalig in kompakter Form weiter.

Training

Die Trainingsgruppe verbindet die aktive Arbeit in der skene mit der gemeinsamen Reflexion des Erlebten. Im Laufe des Trainings wird die skene auch mehrmals für externe Teilnehmer geöffnet. Die Ausbildungsgruppe besteht aus maximal zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer.